



© Panthermedia.net/halipoint

# Gute Zeiten für die Tüftler & Innovatoren

2018 sind beim Europäischen Patentamt insgesamt 174.317 Patente eingereicht worden, ein Plus gegenüber 2017 von 4,6%.

... Von Britta Biron

**Z**um Anstieg der Anmeldungen beim Europäischen Patentamt (EPA) haben in erster Linie die europäischen Staaten beigetragen, die mit Ausnahme von Frankreich und Finnland die Zahl ihrer Einreichungen gegenüber 2017 weiter gesteigert haben. Abgeschwächt haben sich dagegen die Zuwachsraten bei den Patentanmeldungen aus den USA und China.

Das innovativste EU-Land ist weiterhin Deutschland mit einem Zuwachs von 1.200 Patenten (+4,7%). Dies ist in erster Linie auf einen Aufwärtstrend im Automobilsektor und in den angrenzenden Bereichen wie Sensoren und Messgeräte zurückzuführen. In der Gruppe der Länder mit großen Anmeldevolumina setzten außerdem die Schweiz (+7,8%), Großbritannien (+7,8%) und Schweden (+7,1%) ihre Aufwärtstendenz fort.

Bei den Staaten mit mittelgroßen Anmeldeaufkommen verzeichneten Dänemark (+14,4%), Belgien (+9,7%), Spanien (+6,3%) und Österreich (+3,8%) das größte Wachstum.

## Rot-weiß-rote Patente

Mit 2.291 Patentanmeldungen liegt Österreich im Gesamtranking auf Platz 14 und erreicht mit einer Quote von 260,7 Patenten pro 1 Mio. Einwohner im internationalen Vergleich den 7. Rang.

Die meisten Patente aus Österreich betrafen Elektrische Maschinen, Geräte und Energie (+8,8%), Transport (-1,7%) und Bauingenieurwesen (-13,3%), die Sektoren mit den stärksten Zuwachsraten waren Motoren, Pumpen und Turbinen (+60%), Arzneimittel (+53,7%) sowie Sonstige Spezialmaschinen wie z.B. Landmaschinen und 3D-Druck (+29,5%).

In der Auswertung nach Bundesländern liegt auch 2018 Wien wieder in Führung – trotz eines